

Johann Sebastian

# BACH

---

## Herr, gehe nicht ins Gericht mit deinem Knecht

Lord, be not too quick to judge  
BWV 105

Kantate zum 9. Sonntag nach Trinitatis  
für Soli (SATB), Chor (SATB)  
2 Oboen, Horn  
2 Violinen, Viola und Basso continuo  
herausgegeben von Reinhold Kubik

Cantata for the 9th Sunday after Trinity  
for soli (SATB), choir (SATB)  
2 oboes, horn  
2 violins, viola and basso continuo  
edited by Reinhold Kubik  
English version by Jean Lunn

Stuttgarter Bach-Ausgaben · Urtext  
In Zusammenarbeit mit dem Bach-Archiv Leipzig

Klavierauszug / Vocal score

Reinhold Kubik (Sätze 1, 3–6) & Paul Horn (Satz 2)



---

Carus 31.105/03



# Inhalt

Vorwort Foreword	2 3
1. Coro (SATB) Herr, gehe nicht ins Gericht mit deinem Knecht <i>Lord, be not too quick to judge</i>	4
2. Recitativo (Alto) Mein Gott, verwirf mich nicht <i>My God, turn not away</i>	20
3. Aria (Soprano) Wie zittern und wanken der Sünder Gedanken <i>What fearful illusions are sinners' dark visions</i>	21
4. Recitativo (Basso) Wohl aber dem, der seinen Bürgen weiß <i>O blest is he that knows who bears his debt</i>	28
5. Aria (Tenore) Kann ich nur Jesum mir zum Freunde machen <i>If but Christ is my friend, who is my pleasure</i>	30
6. Choral Nun, ich weiß, du wirst mir stillen <i>Now, I know, thou wilt forgive me</i>	37

Zu diesem Werk liegt folgendes Aufführungsmaterial vor:  
Partitur (Carus 31.105), Studienpartitur (Carus 31.105/07),  
Klavierauszug (Carus 31.105/03),  
Chorpartitur (Carus 31.105/05),  
komplettes Orchestermaterial (Carus 31.105/19).

The following performance material is available for this work:  
full score (Carus 31.105), study score (Carus 31.105/07),  
vocal score (Carus 31.105/03),  
choral score (Carus 31.105/05),  
complete orchestral material (Carus 31.105/19).

## Vorwort

Die Kantate *Herr, gehe nicht ins Gericht mit deinem Knecht* BWV 105 von Johann Sebastian Bach ist für den 9. Sonntag nach Trinitatis bestimmt und gehört zu den ersten Werken, die Bach als Thomaskantor in Leipzig neu verfertigte. Sie wurde dort am 25. Juli 1723 erstmals aufgeführt. Der namentlich nicht bekannte Textdichter erweist sich als theologisch sehr versiert und dürfte daher unter den Leipziger Theologen zu suchen sein. Der Text nimmt das Sonntagevangelium mit dem Gleichnis vom ungerechten Haushalter aus Lukas 16 auf. Aus diesem wird allerdings nur ein Satz sehr deutlich aufgegriffen, wenn es zu Beginn von Satz 5 in Anspielung auf den Vers Lukas 16, 9 („Macht euch Freunde mit dem ungerechten Mammon“) heißt „Kann ich mir Jesum nur zum Freunde machen, so gilt der Mammon nichts bei mir“. Die Kantate beginnt mit einem umfangreichen Eingangschor auf Worte aus dem 143. Psalm, der entsprechend der Textvorlage zweiteilig angelegt ist: Auf einen – trotz der selbständigen Instrumentalbegleitung – motettisch angelegten Abschnitt folgt eine ausgedehnte Chorfuge. In beiden Teilen werden die Singstimmen beim ersten Einsatz nur vom Continuo begleitet, die Instrumentalstimmen treten erst später verstärkend hinzu. Es ist daher nicht ausgeschlossen, daß beide Teile vom Solistenquartett eröffnet werden und der Chor erst mit den übrigen Instrumenten einsetzen sollte.

Den zweiten Satz hat Bach als Rezitativ der Altstimme zugewiesen. Er handelt in Anknüpfung an Psalm 51,13 vom demütigen Eingeständnis der eigenen Unvollkommenheit. Hierauf folgt eine der eindrucksvollsten Arien, die Bach je geschaffen hat: Die Sopranstimme setzt das Zittern und Wanken der Gedanken der Sünder sinnfällig um. Das Gefühl der Unsicherheit wird durch die kanonische Führung der Oboe im Abstand einer Viertelnote, wodurch die Taktenschwerpunkte verunklart werden, sowie durch die Tremoli der Violinen und Tonrepetitionen der Bratsche verstärkt. Die Haltlosigkeit des Sünders wird schließlich durch den Verzicht auf den Basso continuo, der doch gewöhnlich das sichere Fundament der Barockmusik bildet, symbolisiert. Ein arioses Baß-Accompagnatorezitativ leitet zur zweiten Arie des Werkes über, die dem Tenor zugewiesen wird und einem nicht näher spezifizierten „Corno“ sowie der ersten Violine dankbare Aufgaben einräumt. Abweichend von der üblichen Praxis haben die Streichinstrumente im Schlußchoral selbständige Partien erhalten, die mit ihren Tonrepetitionen unverkennbar an Satz 3 anknüpfen.

Die Originalpartitur ist über Carl Philipp Emanuel Bach und Georg Poelchau an die Berliner Bibliothek gelangt.<sup>1</sup> Die Handschrift umfaßt 5 Bogen im Format 35,5 x 21,5 cm, das Wasserzeichen Halbmond mit Gegenmarke IMK (= NBA IX/1, Nr. 97) ist in den Kantaten des ersten Leipziger Jahrgangs regelmäßig anzutreffen. Der eigenhändige Kopftitel lautet nur: *J. J. Doīca 9 post Trinit:* Die Partitur ist wie üblich nur spärlich mit dynamischen Angaben und

Artikulationsbezeichnungen versehen.<sup>2</sup> Für die Texterstellung, insbesondere für die in der Partitur fehlende Bezifferung, sind zwei Abschriften, die bald nach 1750 in Berlin entstanden sind, gleichfalls relevant, da sie wohl unmittelbar auf den heute verschollenen Originalstimmensatz zurückgehen. Für die Neuauflage dieser Ausgabe wurde außer der schon seinerzeit herangezogenen Partiturabschrift des Berliner Musikers S. Hering (Staatsbibliothek zu Berlin, Signatur: *Mus. ms. Bach P 48 adn. 3*) zusätzlich eine Abschrift Johann Friedrich Agricolas (Staatsbibliothek zu Berlin, Signatur: *Am.B. 37*), die nur die Sätze 1 und 5 enthält, berücksichtigt.

Der Schlußchoral, ohne die obligat geführten Streicherpartien, findet sich auch in einer um 1735 von Johann Ludwig Dietel angefertigten Sammlung von Bach-Chorälen (Städtische Bibliotheken Leipzig, Musikbibliothek, Signatur: *Ms. R 18*).

Die Kantate gehört zu jenen sechs Werken (BWV 101–106), die Adolf Bernhard Marx bereits 1830 in Berlin im Druck herausgab. Eine von Wilhelm Rust betreute kritische Ausgabe erschien erstmals im Rahmen der Ausgabe der Bachgesellschaft (BG 23; das Vorwort ist datiert „Berlin, im Mai und Juni 1876“); in der Neuen Bach-Ausgabe liegt sie, hrsg. von Robert L. Marshall, seit 1985 vor (NBA I/19).

Die Tatsache, daß die Lesarten des Originalstimmensatzes nur noch aus sekundären Quellen ableitbar sind, bringt folgende Probleme mit sich: Da die Hornstimme frühzeitig verloren gegangen ist und damit keine Aufnahme in die in Berlin entstandenen Abschriften finden konnte (die Bezeichnung *Corno* findet sich aber in Partitur bei Satz 1 und 3), fehlen nähere Angaben zum geforderten Instrumententyp (*Corno da caccia* oder eher *Corno da tirarsi*?). Im Eingangssatz werden Oboen und Violinen colla parte geführt, woraus sich für die zweite Oboe an wenigen Stellen Umfangsunterschreitungen ergeben, für die in Kleinstich eine aufführungspraktische Lösung angeboten wird. In Satz 4 dürfte (abweichend von der Entscheidung des Herausgebers) eher als gemeint sein. In Satz 5 ist weiterhin unklar, ob Figuren der Gestalt als oder als zu artikulieren sind. Aufgrund der für die Neuausgabe zusätzlich berücksichtigten Abschrift Agricolas dürfte durchweg gemeint sein. In allen Quellen fehlen Angaben über die Mitwirkung der Bläser im Schlußchoral. Während das Corno sicherlich den Sopran verstärkt hat, könnten die Oboen, wie hier vorgeschlagen, entweder mit der Sopran- oder der Altstimme geführt worden sein. Denkbar ist aber auch, daß beiden die Chormelodie zugewiesen war.

Leipzig, im September 1999

Ulrich Leisinger

<sup>2</sup> Eine Faksimileausgabe der Handschrift, die neben eigenhändigen Skizzen Johann Sebastian Bachs zu Satz 5 Eintragungen Carl Philipp Emanuel Bachs in Satz 1, die mit einer Hamburger Aufführung dieses Einzelsatzes kurz nach 1770 in Zusammenhang stehen, und Anmerkungen Zelters enthält, hat Robert L. Marshall (Leipzig 1983) herausgegeben.

<sup>1</sup> Staatsbibliothek zu Berlin, Preußischer Kulturbesitz, Musikabteilung mit Mendelssohn-Archiv. Signatur: *Mus. ms. Bach P 99*.

## Foreword

Johann Sebastian Bach's cantata *Herr, gehe nicht ins Gericht mit deinem Knecht* (Lord, be not too quick to judge) BWV 105 was composed for the 9th Trinity Sunday and is one of the first new works which Bach wrote as kantor at St. Thomas's Church in Leipzig. It was first performed there on 25 July 1723. The unknown author of the text was well-versed in theology; it therefore seems likely that he was one of Leipzig's theologians. The text refers to the Sunday gospel reading about the Parable of the Dishonest Steward from Luke 16. Only one sentence, however, is taken very unequivocally from the source: the reference to Luke 16:9 ("Make to yourselves friends of the mammon of unrighteousness") at the beginning of movement 5, which reads "Kann ich mir Jesum nur zum Freunde machen, so gilt der Mammon nichts bei mir" (If but Christ is my friend who is my pleasure). The cantata begins with an extensive opening chorus on words from Psalm 143 which, in accordance with the text model, is structured in two sections: a section that, in spite of the autonomous instrumental accompaniment, is of motetic structure is followed by an extended choral fugue. In both sections, the first entry of the voices is just accompanied by continuo; the instrumental parts only join in later as reinforcement. It can thus not be ruled out that both sections should be opened by a quartet of soloists, with the choir only entering together with the other instruments.

The second movement is a recitative which Bach allocated to the contralto voice. It deals – referring to Psalm 51:13 – with the humble admission of one's own imperfections. This is followed by one of the most impressive arias ever composed by Bach: the soprano effectively portrays the sinner's trembling and vacillating thoughts. The feeling of insecurity is heightened by the canonic voice-leading of the oboe at the interval of one quarter-note, which obscures the downbeat, as well as by the violin tremolos and the repeated notes in the viola. Finally, the sinner's shiftlessness is symbolized by the absence of the basso continuo which usually creates a secure foundation in Baroque music. An arioso accompagnato recitative for bass leads to the second aria of the cantata which is allocated to tenor and provides rewarding assignments to the first violin and an unspecified "Corno." Diverging from customary practice, the string instruments were given independent parts for the final chorale; their note repetitions refer unmistakably to movement 3.

The original score reached the Berlin library via Carl Philipp Emanuel Bach and Georg Poelchau.<sup>1</sup> The manuscript consists of 5 folios in the format 35,5 x 21,5 cm; the watermark of a crescent moon with the countermark *IMK* (=NBA IX/1, no. 97) can be found regularly in the cantatas from the first Leipzig annual cycle of cantatas. The title in Bach's own hand reads merely: *J. J. Doïca 9 post Trinit:*. As usual the score is only sparsely furnished with dynamic

indications and articulation marks.<sup>2</sup> For the present edition, especially concerning the bass figuring which is missing in the score, two copies which were both made shortly after 1750 are equally relevant, since they probably derive directly from the original set of parts which is now lost. For the new edition of this cantata, a copy by Johann Friedrich Agricola (Staatsbibliothek zu Berlin, shelf mark: *Am.B.37*) which contains only movements 1 and 5 was consulted in addition to the initially consulted score copy by the Berlin musician S. Hering (Staatsbibliothek zu Berlin, shelf mark: *Mus. ms. Bach P 48 adn. 3*).

The final chorale – without the obbligato string parts – is also found in a collection of Bach chorales compiled around 1735 by Johann Ludwig Dietel (Städtische Bibliotheken Leipzig, Musikbibliothek, shelf mark: *Ms. R 18*).

This cantata is one of those six compositions (BWV 101–106) of which Adolf Bernhard Marx already published a printed edition in 1830 in Berlin. A critical edition under the supervision of Wilhelm Rust was first published within the framework of the Bachgesellschaft's complete edition (BG 23; the Foreword is dated "Berlin, May and June 1876"). 1985 saw the publication of Robert L. Marshall's edition of this work for the Neue Bach-Ausgabe (NBA I/19).

The fact that the contents of the original set of parts can only be deduced from secondary sources gives rise to the following problems: since the horn part was lost at a very early stage and is thus not contained in the Berlin copies (although the indication *Corno* is found in the score in movement 1 and 3), no detailed information is available regarding the type of instrument (*Corno da caccia* or rather *Corno da tirarsi?*). In the opening movement, oboes and violins double the voices; for the second oboe, this entails exceeding the lower range in a few places: alternate practical performance solutions have been suggested in small type. The phrasing in movement 4 (diverging from the editor's decision) is probably rather than . In movement 5, it is still not clear whether the figure should be articulated as or . Based on the Agricola copy which was consulted additionally during the preparation of this new edition, it is likely that was intended throughout. There are no indications in any of the sources regarding the participation of wind instruments in the final chorale. Whereas the corno would certainly have reinforced the soprano, the oboes – as is suggested here – might have doubled either the soprano or the contralto part. It is however also conceivable that both would have been allocated the chorale melody.

Leipzig, September 1999  
Translation: David Kosviner

Ulrich Leisinger

<sup>2</sup> Robert L. Marshall (Leipzig, 1983) published a facsimile edition of the autograph which contains – in addition to sketches for movement 5 in Johann Sebastian Bach's own hand – entries by Carl Philipp Emanuel in movement 1 which are related to a performance of this individual movement in Hamburg soon after 1770, as well as remarks by Zelter.

<sup>1</sup> Staatsbibliothek zu Berlin, Preußischer Kulturbesitz, Musikabteilung mit Mendelssohn-Archiv. Shelf mark: *Mus. ms. Bach P 99*.

# Herr, gehe nicht ins Gericht mit deinem Knecht

*Lord, be not too quick to judge*

BWV 105

Johann Sebastian Bach

1685–1750

Klavierauszug: Reinhold Kubik (Sätze 1, 3–6)

Paul Horn (Satz 2)

## 1. Coro

**Adagio**

Soprano

Alto

Tenore

Basso

Corno da tirarsi  
Oboi  
Archi  
Basso continuo

Tutti

5

9

Herr, Lord,

Herr, Lord,

Herr, Lord,

Bc.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy • Quality may be reduced • Carus-Verlag

Aufl. / Duration: ca. 25 min.

© 1988, 1992 by Carus-Verlag, Stuttgart – 6. Auflage / 6th Printing 2019 – CV 31.10.

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is prohibited by law.  
Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

edited by Reinhold Kubik  
English version by Jean Lunn

11

Herr, ge - he nicht ins Ge - richt, \_\_\_\_\_ ins Ge - richt, Herr, ge - he nicht  
 Lord, be not too quick to judge, quick to judge, quick to judge, Lord, be not too

ins Ge - richt, Herr, ge - he nicht ins Ge - richt, Herr, ge - he nicht ins Ge - richt,  
 quick to judge, Lord, be not too quick to judge, Lord, be not too quick to judge,

richt, Herr, ge - he nicht ins Ge - richt, Herr, ge - he nicht ins Ge - richt,  
 judge, Lord, be not too quick to judge, Lord, be not too quick to

ge - he nicht ins Ge - richt, ins Ge - richt, Herr, ge - he nicht ins Ge -  
 be not too quick to judge, quick to judge, Lord, be not too quick to



13

ins Ge - richt, Herr, ge - richt mit dei - nem  
 quick to judge, Lord, to judge thy ser - -

ins Ge - richt, Herr, ge - richt mit dei - nem  
 quick to judge, Lord, to judge thy ser - -

richt, judge, ge - richt mit dei - nem  
 judge, quick to judge thy ser - -

richt, ju - he nicht ins Ge - richt mit dei - nem  
 not too quick to judge thy ser - -

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert



15

Knecht;  
vant,

Knecht;  
vant,

Knecht;  
vant,

Knecht;  
vant,

Tutti

19

23

Herr,  
Lord,

Herr,  
Lord,

Herr,  
ge  
richt,  
judge,

Herr,  
ge - he nicht  
Lord, be not too

Herr,  
ge  
richt,  
judge,

Herr,  
ge - he nicht ins Ge -  
Lord, be not too quick to

Herr,  
ge - he nicht ins Ge - richt,  
be not too quick to judge,

Herr,  
ge - he nicht  
be not

Herr,  
Lord,



ins Ge - richt, Herr, ge - he nicht ins Ge - richt, Herr, ge - he nicht ins Ge - richt,  
quick to judge, Lord, be not too quick to judge, Lord, be not too quick to judge,

richt, Herr, ge - he nicht ins Ge - richt, Herr, ge - he nicht ins Ge - richt,  
judge, Lord, be not too quick to judge, Lord, be not too quick to judge,

Herr, ge - he nicht ins Ge - richt, Herr, ge - he nicht ins Ge - richt,  
Lord, be not too quick to judge, quick to judge, Lord, be not too

ge - he nicht ins Ge - richt, ins Ge - richt, Herr, ge - he nicht ins Ge - richt,  
be not too quick to judge, quick to judge, Lord, be not too quick to

— ins Ge - richt, Herr, ge - he  
— quick to judge, Lord, be ne

richt, ins Ge - richt mit dei - nem  
judge, quick to judge thy ser -

ins Ge - ric' — ins Ge - richt mit dei - nem  
quick to juu — quick to judge thy ser -

richt, ins Ge - richt mit dei - nem  
judge, not too quick to judge thy ser -

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy

29

Knecht;  
vant,

Herr,  
Lord,

Knecht;  
vant,

Herr,  
Lord,

Knecht;  
vant,

Knecht;  
vant,

Tutti

32

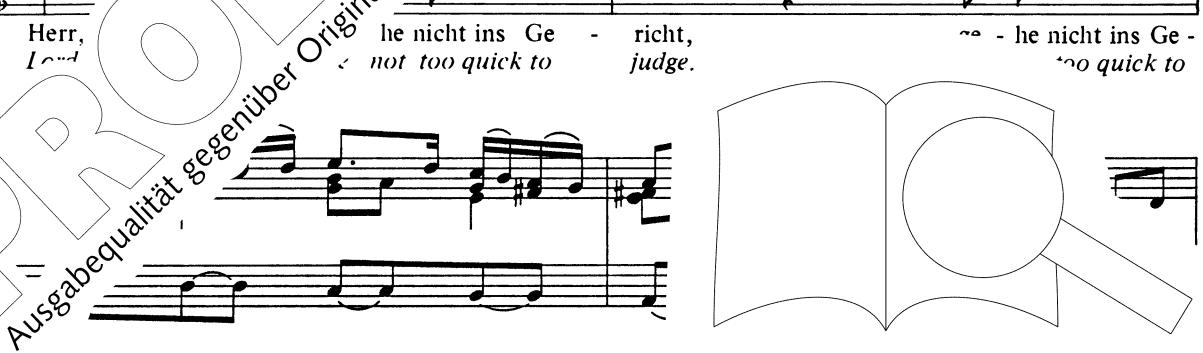
ge - he nicht ins Ge - richt,  
be not too quick to judge,

ge - he nicht ins Ge - richt,  
be not too quick to judge,

ge - he nicht ins Ge - richt,  
be not too quick to judge,

ge - he nicht ins Ge - richt,  
be not too quick to judge,

Herr,  
Lord



Herr, ge - he nicht ins Ge - richt, ge - he nicht ins Ge - richt,  
 Lord, be not too quick to judge, be not too quick to judge,

Herr, ge - he nicht ins Ge - richt, ge - he nicht ins Ge - richt, Herr,  
 Lord, be not too quick to judge, be not too quick to judge, Lord,

Herr, ge - he nicht ins Ge - richt, ge - he nicht ins Ge - richt,  
 Lord, be not too quick to judge, be not too quick to judge,

richt, Herr, ge - he nicht ins Ge - richt, Herr, ge - he nicht  
 judge, Lord, be not too quick to judge, be not too

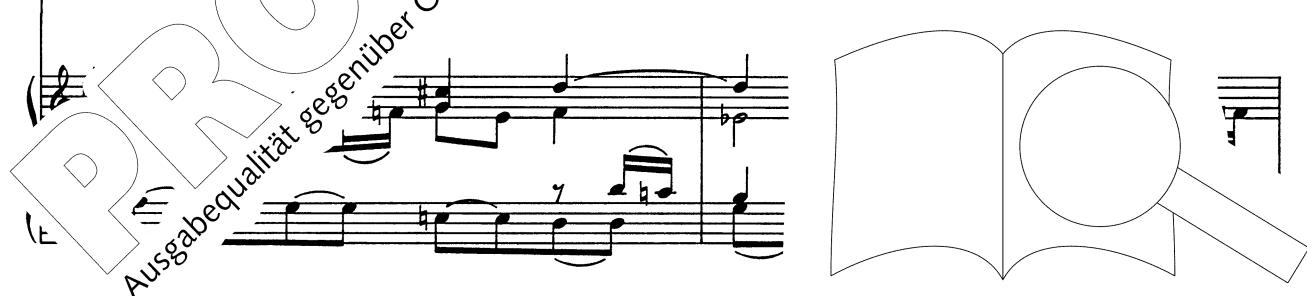


Herr, ge - he nicht ins Ge - ri - ins Ge - richt, ge - he nicht  
 Lord, be not too quick to oo quick to judge, be not too

ge - he nicht ins Ge - ri - ins Ge - richt, ge - he nicht  
 be not too quick to be not too quick to judge, ins Ge -

ge - he nicht ins Ge - ri - ins Ge - richt, Herr,  
 be not too quick to be not too quick to judge, Lord,

ins Ge - richt, ge - he nicht  
 quick to be not too quick to Ge - richt, be not too



38

ins Ge - richt, ins Ge - richt, Herr, ge - he nicht ins Ge -  
 quick to judge, quick to judge, Lord, be not too quick to  
 richt, ins Ge - richt, ins Ge - richt, Herr, ge - he nicht ins Ge -  
 judge, quick to judge, quick to judge, Lord, be not too quick to  
 ge - he nicht ins Ge - richt, ge - he nicht ins Ge - richt, Herr, ge - he nicht ins Ge -  
 be not too quick to judge, be not too quick to judge, Lord, be not too quick to  
 ins Ge - richt, Herr, ge - he nicht ins Ge - richt, Herr, ge - he nicht  
 quick to judge, Lord, be not too quick to judge, Lord, be not too

40

richt, Herr, ge - h - , ins Ge - richt, nicht ins Ge -  
 judge, Lord, be quick to judge, quick to judge, too quick to  
 richt, ins Ge - richt, Herr, ge - h - , ins Ge - richt, nicht ins Ge -  
 judge, quick to judge, quick to judge, too quick to judge, too  
 richt, Herr, ge - h - , ins Ge - richt, nicht ins Ge - richt, mit  
 judge, Lord, be quick to judge, quick to judge, too quick to judge, thy  
 ins quick " , Herr, ge - he nicht ins Ge - richt, ins Ge - richt, mit  
 judge, quick to judge, Lord, be not too quick to judge, quick to judge, too quick to judge, thy

42

richt mit dei - nem Knecht.  
judge thy ser - vant.

richt mit dei - nem Knecht.  
judge thy ser - vant.

dei - nem Knecht.  
ser - - - vant.

dei - nem Knecht.  
ser - - - vant.

*p*

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy

45

Allegro

[Solo]

Denn  
For vor  
in -

f ff

PROB

B

Magnifying glass icon

48

dir wird kein Le - ben - - - di - ger ge - recht, vor dir  
deed no man is right - - - eous in thy sight, in - deed  
[Solo]

Denn vor  
For in -

53

wir' n ben - di - ger ge - recht, wird kein Le -  
right - eous in thy sight, no man is  
[Solo]

Denn vor  
For in -



dir wird kein Le - ben - di - ger ge - recht, vor dir  
 deed no man is right - - - eous in thy sight, in - deed  
 [Solo]

Denn  
 For  
 vor  
 in -

ben - di - ger ge - recht,  
 right - - - eous in thy sight,

wird kein Le - recht, wird kein Le -  
 no man is sight, no man is



wird kein Le - ge - recht, wird kein Le -  
 no man is thy sight, no man is

dir wird kein Le - ben - di - ger ge - recht, vor dir  
 deed no man is right - - - eous in thy sight, in - deed

vor dir wir' di - ger ge - recht,  
 in - deed - eous in thy sight,

ben - right - di - ger ge - recht. vor  
 right - - - di - ger ge - recht. vor



68

ben - di - ger ge - recht,  
right - - - - - eous in thy sight,  
wird kein Le - ben - di - ger ge - recht, wird kein Le -  
no man is right - - - - - in thy sight, no man is  
vor dir wird kein Le - ben - di - ger ge - recht, vor  
in - deed no man is right - - - - - in thy sight, in -  
dir wird kein Le - ben - di - ger ge - recht, vor dir  
deed no man is right - - - - - in thy sight, in - deed

[Tutti]

73

vor dir wird kein Le - be  
in - deed no man is  
ben - di - ger ge - recht,  
right - - - - - eous in thy sight,  
vor  
dir wird kei  
deed no m  
Le - ben - di - ger  
is right - eous  
wird kein Le -  
an is

Evaluation Copy Quality may be reduced • Carus-Verlag

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy Quality may be reduced • Carus-Verlag

78

[Tutti]

vor dir wird kein Le - ben - di - ger ge - recht, vor  
 in - deed no man is right - eous in thy sight, in -

dir wird kein Le - ben - di - ger ge - recht, vor dir  
 deed no man is right - eous in thy sight, in - deed

wird kein Le - ben - di - ger ge - recht, wird kein Le -  
 no man is right - eous in thy sight, no man is

ben - di - ger ge - recht,  
 right - eous in thy sight,

Tutt'

83

dir wird kein Le - ben - di - ger ge - recht, vor dir  
 deed no man is right - eous in thy sight, in - deed

wird no ke di - ger ge - recht, vor in -  
 ben - right - eous in thy sight, in -

vo ben - di - ger ge - recht, vor in -  
 right - eous in thy sight, no man is

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy

**PROBE**

**RECHT**

88

wird kein Le - ben - di - ger ge - recht,  
no man is right - eous in thy sight,  
dir wird kein Le - ben - di - ger ge - recht,  
deed no man is right - eous in thy  
ben - di - ger ge - recht,  
dir wird kein Le - ben - di - ger ge - recht,

93

denn vor dir wird di - ger ge - eous in thy  
recht, vor dir Le - ben - di - ger ge - eous in thy  
recht, vor Le - ben - di - ger ge - eous in thy  
recht, vor Le - ben - di - ger ge - eous in thy

*PROBE*

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy • Quality may be reduced • Carus-Verlag

recht, vor dir wird kein Le - ben - di - ger ge -  
 sight, in - deed no man is right - eous in thy

recht, kein Le - ben - di - ger ge -  
 sight, is right - eous in thy

8 recht, vor dir wird kein Le - ben - di - ger ge -  
 sight, in - deed no man is right - eous in thy

recht, vor dir wird kein Le - ben - di - ger ge -  
 sight, in - deed no man is right - eous in thy



recht, vor dir wird kein Le - ben - di - ger ge -  
 sight, in - deed no man is right - eous in thy

recht, sight,

recht, sight,

recht, sight,

recht, si



108

recht, vor dir wird kein Le - ben - di - ger ge -  
 sight, in - deed no man is right - eous in thy

recht, vor dir wird kein Le - ben - di - ger ge -  
 sight, in - deed no man is right - eous in thy

recht, wird kein Le - ben - di - ger ge -  
 sight, no man is right - eous in thy

recht,  
 sight,

pp

113

recht, vor dir, vor  
 sight, in - deed, in -

recht, wird kein Le - b  
 sight, no man is

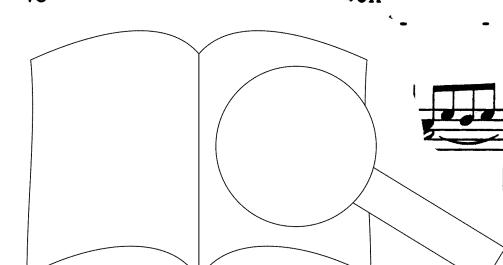
recht,  
 sight,

Evaluation Copy

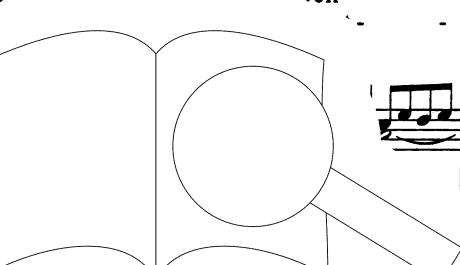
le - ben -  
 is right -

di - ger ge - recht, vor dir  
 eous in thy sight, in - deed no

vor dir wird  
 is right - eous in thy sight,  
 in - deed no



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert



118

- di - ger ge - recht,  
 - eous in thy sight,

kein Le - ben -  
 man is right -

kein Le - ben -  
 man is right -

di - ger ge -  
 eous in thy

- di - ger ge - recht, vor dir wird kein Le - ben - di - ger, vor  
 - eous in thy sight, in - deed no man is right - eous, in -

123

vor dir wird  
 in - deed no

rech -  
 sight,

dir deed wi

- di - ger ge - recht.  
 - eous in thy sight.

- di - ger ge - recht.  
 - eous in thy sight.

Le - ben - di - ger, wird kein Le - ben-di - ger ge - recht.  
 is right-eous in thy sight, is right-eous in thy sight.

rech -  
 sight.



## 2. Recitativo

Alto

Mein Gott, ver-wirf mich nicht, in - dem ich mich in De - mut vor dir  
My God, turn not a - way when in hu-mil - i - ty and in con -

Basso continuo  
Bc.

3

beu-ge, von dei-nem An - ge - sicht. I bow my-self to thee; Ich weiß, wie groß dein Zorn und r'

Quality may be reduced • Carus-Verlag

6

ist, daß du zu - gleich ein schnel - ge - rech - ter Rich - ter bist.  
I know thou se - est thou dost judge all things a - right.

Evaluation Copy

8

frei Be-kennt-nis dar ur ac - knowl-edge my mis-deed; m die Thought

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

11

Feh - ler mei - ner See - len zu leug - nen, zu ver - heh - len!  
shamed, I can - not veil them, de - ny them, or con - ceal them.

### 3. Aria

Soprano

Oboe Archl

Viol.

Ob.

Va.

4

8

12

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy Quality may be reduced • Carus-Verlag

16

Wie zit - tern und wan - ken der  
What fear - ful il - lu - sions are

Ob. p

20

Sün - der Ge - dan - ken,  
sin - ners' dark vi - sions,

f

24

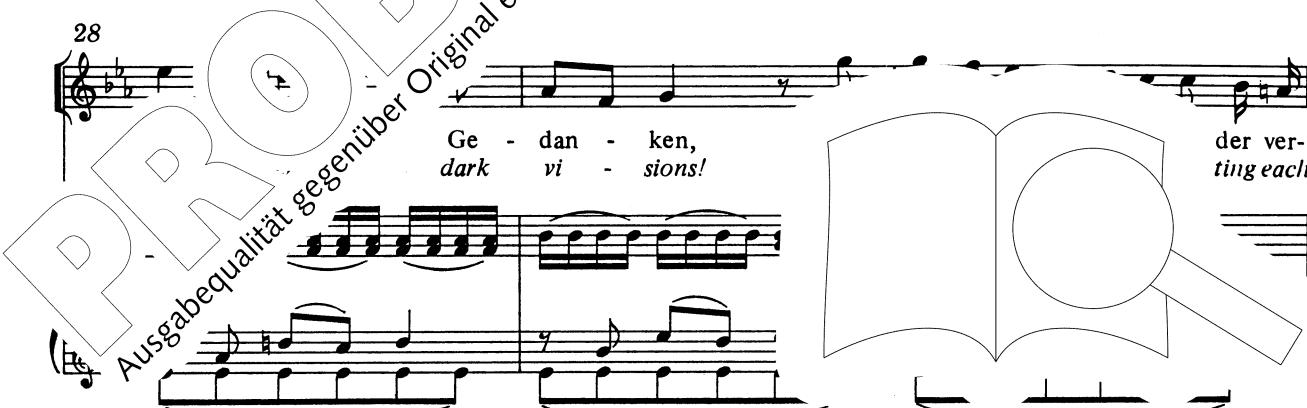
und wan - ken der  
il - lu - sions are

Ob. p

28

Ge - dan - ken,  
dark vi - sions!

f



31

kla - oth -

gen und  
- er, they

35

wie-der - um sich zu ent-schul-di-gen wa -  
still try to of-fer ex-cus-es to - geth -

CARUS

38

un - ter - ein- an - der ver -  
g, ac-cus-ing, tor-ment-ing each

BEPROBE

41

gen und wie - der-um -  
er, they still try to

AUSGABEQUALITÄT gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy

44

- di-gen wa - gen.  
- es to-geth - er.

tr.

Ob. f

48

f

p

52

tern ful und il -

p

Ob. p

55

sün - der Ge - dan in -  
sin - ners' dark vi Con -

p

p

59

dem sie sich un - ter-ein-an - der ver - kla -  
- demn-ing, ac-cus - ing, tor-men-ting each oth -

62

- gen und wie-der-um sich zu ent -  
- er, they still try to of-fer e -

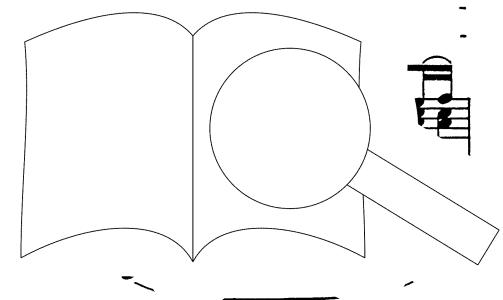
65

wa -  
geth -

69

- dem sie sich un - ter-ein-ar  
- demn-ing, ac - cus - ing, tor -

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced



72

- gen und wie - der - um sich zu ent - schul - di - gen wa - - - - - gen.  
- er, they still try to of - fer ex - cus - es to - geth - - - - - er.

75

79

wird ein ge - äng - stigt Ge - ei - on - - ge-ne all the  
guilt - y and anx - ious ... ns - sen, so wird guil

83

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy Quality may be reduced • Carus-Verlag

87

wis - sen durch ei - - - ge-ne Fol - ter zer - ris - sen,  
 spir - it brings on all the tor - tures that tear it,

91

durch ei - ge-ne Fol - - - ter zer-ris - - sen.  
 brings on all the tor - - - tures that tear it.

95

99

100

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy



#### 4. Recitativo\*

Basso

**A tempo**

Wohl a - ber dem, der sei - nen Bür-gen weiß,  
O blest is he that knows who bears his debt.

Archi Basso continuo

Str. *sempre staccato (pizzicato)*

*REPROBATION* Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

3

al - le Schuld er - set - zet, so wir die ge-tan,  
pays his ob - li - ga - tion; and made good  
wenn by

*REPROBATION* Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

5

Je Je Blu - te net - zet. Er  
ais one ob - la - tion. Ille

*REPROBATION* Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

\* Zu Phrasierung siehe das Vorwort. / Concerning the phrasing, see Foreword

7

hef - tet sie ans Kreu - ze sel - ber an,  
pays it with his cross and with his blood,

er wird von dei - nen  
and for your few pos -

9

Gü - tern, Leib und Le - ben, wenn dei - ne Ster - be - stun - de schlägt,  
ses - sions, soul and bod - y, the day and hour that bring your death,

11

Va - ter selbst die Rech - nung ü -  
God him - self ac - count - ing will

13

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy • Quality may be reduced • Carus-Verlag

PROBE

it  
or

Str.

den man zu  
be bur - ied

15

Sand und Staub be - schüt - ten, dein Hei - land öff - net dir die ew -  
sand and dust to cov - er, the Sav - iour of - fers you a house

17

gen Hüt - ten.  
for ev - er.

Str.  
Bc.

## 5. Aria\*

Tenore

Corno da tirarsi  
Archi  
Basso continuo

Cor., Str.

PROBE

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

4

\* Zu der Phrasierung siehe das Vorwort. / Concerning the phrasing, see Foreword.

6

8

Kann ich nur Je - sum  
If but Christ is my

10

mir zum Freun-de ma - chen, kann ich nu  
friend, who is my pleas - ure, if but C

12

ma - chen, plea - - -  
son nichts bei mir, so gil - - -

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy • Quality may be reduced • Carus-Verlag

14

mir, nichts, so gilt der Mam - mon nichts bei mir; kann ich nur Je - sum  
 lure, no, then world-ly gain has no al - lure; if but Christ is my

16

mir zum Freun-de ma - chen, kann ich nur Je - sum mir zr  
 friend, who is my pleas-ure, if but Christ is my friend.

18

ma - chen, so gilt der Mam-mon nichts bei  
 pleas-ure, then world-ly gain has no al .

20

nichts, so gilt der Mammon nichts,  
 no allure, then gain has no

22

24

26

28

30

mir, so gilt der Mammon nichts, so gilt der Mammon nichts, so gilt der Mammon nichts, nichts bei  
lure, then worldly gain has no allure, then gain has no al-lure, then gain has no, no al-

Bc.

32

mir.  
lure.

Str., Cor.

f

Bc.

35

Bc.



39

*Fine*

Ich fin - de\_ kein Ver-gnü - gen  
For there is noth - ing pleas- ant

*p* Bc.

*Fine*

41

hier, kein Ver-gnü - gen, ich fin - de kein Ver - gnü - gen\_ hier bei die - ser  
here, noth-ing pleas-ant, for there is noth-ing pleas - ant here in this m

Str.

*p*

43

Welt und ir - - di-sch  
world, in earth - - ly

Quality may be reduced • Carus-Verlag

45

gr. an - de\_ kein Ver - gnü -  
there is noth - ing pleas -

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

Bc. Str.

tr

Ver -  
ing -

47

gnü - gen hier bei die - ser eit - len Welt und ir - - - -di-schen  
pleas - ant here in this most fool - ish world, in earth - - - -ly

49

Sa - - chen, bei die - ser eit - len Welt und ird' - - - -  
treas - ure, in this most fool - ish world, in earth - - - -

51

chen, ich fin-de kein Vergnü - gen bei die-ser eit - len ,  
ure, for there is nothing pleas-ant in this most f - - - -  
gnü - gen bei die-ser  
pleas - ant in this most

53

eit  
fool  
und ird' - schen Sa - - chen  
in earth - -

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy

*Da cut . . . seb.*

## 6. Choral

Soprano      Alto      Tenore      Basso

Nun, ich weiß, du wirst mir stil -  
Now, I know, thou wilt for give -

Nun, ich weiß, du wirst mir stil -  
Now, I know, thou wilt for give -

Nun, ich weiß, du wirst mir stil -  
Now, I know, thou wilt for give -

Nun, ich weiß, du wirst mir stil -  
Now, I know, thou wilt for give -

Corno da tirarsi      Oboe      Archi      Basso continuo

Str.

PROBE-AUSGABEQUALITÄT gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy

len me,      len me,      len me,      len me,

wis my sen, af -

Ge et      Ge et      Ge et      Ge et

wis my sen, af -

mein qui      mein qui      mein qui      mein qui

wis mv sen, af -

Ausgabekontrolle überprüfen

5

das flict - mich ed plagt. soul,  
Es and wird thy  
das flict - mich ed plagt. soul,  
Es and wird thy  
das flict - mich ed plagt. soul,  
Es and wird thy  
das flict - mich ed plagt. soul,  
Es and wird thy

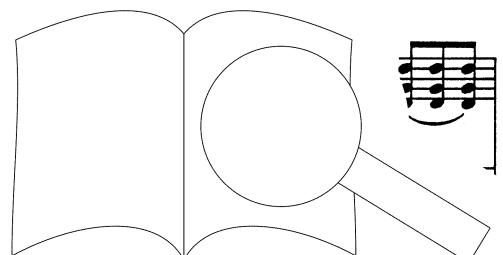
was du was

7

dei - ne Treu er - fü - ness shall  
was what du was  
dei - ne Treu er - fü - ness  
was what du was  
dei - ne  
faith - ful  
was what du was  
dei  
faith  
was what du was



\* S. 1. Stimmen in der Partitur bis Ende T. 11 im 12/8-Takt notiert. / String



10

sel - ber hast ge - sagt: daß auf die -  
vowed thou shalt ful - fill. In this world be -  
sel - ber hast ge - sagt: daß auf die -  
vowed thou shalt ful - fill. In this world be -  
sel - ber hast ge - sagt: daß auf die -  
vowed thou shalt ful - fill. In this world be -  
sel - ber hast ge - sagt: daß auf die -  
vowed thou shalt ful - fill. In this world be -

Quality may be reduced • Carus-Verlag

13

wei - ten Er - - - der kei - ner soll ver -  
neath the heav - - - en, ev - 'ry man may  
wei - ten Er - - - der kei - ner soll ver -  
neath the heav - - - en, ev - 'ry man may  
wei - ten Er - - - der kei - ner soll ver -  
neath the heav - - - en, ev - 'ry man may  
wei - ten Er - - - der kei - ner soll ver -  
neath the heav - - - en, ev - 'ry man may



16

lo - ren - wer - den,  
be for - giv - en  
son - dern e - wig le - ben soll,  
and shall live for ev - er - more,

lo - ren - wer - den,  
be for - giv - en  
son - dern e - wig le - ben soll,  
and shall live for ev - er - more,

lo - ren - wer - den,  
be for - giv - en  
son - dern e - wig le - ben soll,  
and shall live for ev - er - more,

lo - ren - wer - den,  
be for - giv - en  
son - dern e - wig le - ben soll,  
and shall live for ev - er - more,

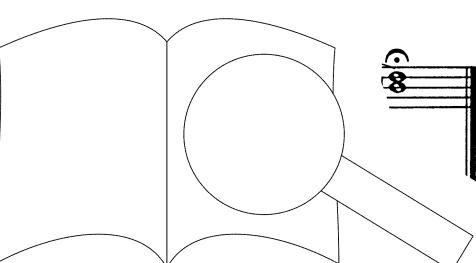
20

wenn if his nur trust  
voll. sure.

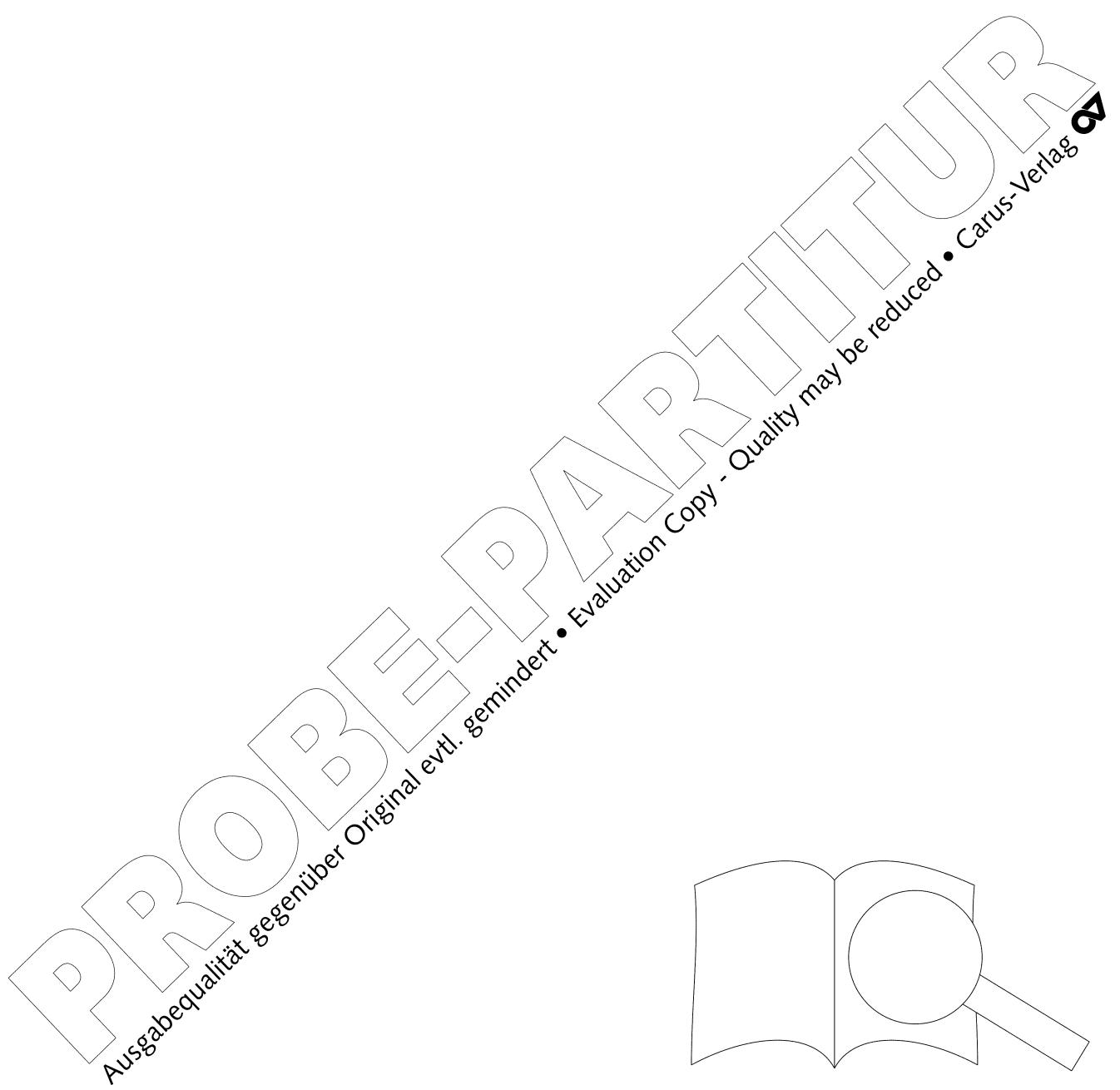
wenn if er.  
glau - bens - voll.  
thee is - sure.

v.  
ust ist glau - bens - voll.  
in thee is sure.

\* Stimmen in der Partitur bis Ende T. 21 im 12/8-Takt notiert. / String,



... in the ... at 12/8 ...





# Bach vocal

## Vollständige Ausgabe

Johann Sebastian Bachs gesamte geistliche Vokalmusik liegt bei Carus in modernen, an der historisch informierten Aufführungspraxis orientierten Urtext-Ausgaben samt Aufführungsmaterial vor.

- Vollständiges Aufführungsmaterial zu allen Werken erhältlich: Partitur, Studienpartitur, Klavierauszug, Chorpartitur und Orchesterstimmen
- Bearbeitung der Ausgaben durch internationale anerkannte Bach-Experten und Interpreten, u. a. Christine Blanken, Pieter Dirksen, Wolfram Enßlin, Andreas Glöckner, Klaus Hofmann, Ulrich Leisinger, Masaaki Suzuki, Uwe und Peter Wollny

- Jeweils mit einem Vorwort zum neuesten Stand der
- Innovative Übersetzung (carus Choir C) zu den Originalausgaben

Ausgabegleichheit gegenüber den originalen evtl. geringfügig veränderten Ausgaben

## Gesamtedition · Complete Edition

in Zusammenarbeit mit dem Bach-Archiv Leipzig  
In collaboration with the Bach Archive, Leipzig

## Complete Edition

Johann Sebastian Bach's complete vocal works are published by Carus in Urtext editions together with performance material geared towards informed performance

- Complete vocal works as score, study score, etc., and the
- Evaluation Copy Quality may be reduced • Each edition contains a preface reflecting the latest state of Bach research
- Innovative practice aids (carus music, the choir app, Carus Choir Coach) and large print editions of the most important works

A high quality in 23 volumes, the Bach Edition Carus 3